

Kleine Anfrage Fraktion SVP (Alexander Feuz/Kurt Rügsegger/Ueli Jaisli, SVP): KaWeDe: muss das grosse Becken wirklich verkleinert werden? Welche Anlage wollen Kinder und Jugendlichen? Werden diese Wünsche im Wettbewerb die gebotene Beachtung finden?

Unlängst fand unter den jungen Besuchern (Kinder und Jugendliche) der KaWeDe eine Umfrage statt. Gemäss den mir dabei von diversen Personen (u.a. Eltern, Jugendlichen und Dritten) gemachten Angaben haben sich die Kinder mit grossem Mehr für die Beibehaltung des bisherigen Konzepts mit grossem Becken ausgesprochen. Einzig wurde betr. des grossen Beckens von den Befragten der etwas raue Beckenbelag kritisiert. Das einzigartige Konzept (grosses Bad) soll demnach beibehalten werden. Es wird keine Verkleinerung gewünscht! Auch konnte der Fragesteller selber feststellen, dass das grosse Becken sehr wohl unterschiedlich tief ist: Auf Seite Dählhölzliwald ca. 0,8 m, Richtung Gaderobenteil/Tribüne ca. 1,1 m. Diese wurde dem Fragesteller Seitens des Personals auf seine Anfrage bestätigt.

Der Gemeinderat wird in diesem Zusammenhang höflich um die Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Stimmt es, dass die sich an der Umfrage beteiligten Kinder und Jugendlichen mit grosser Mehrheit für die Beibehaltung des bisherigen Konzepts mit grossem Becken? Wenn ja, wie lautet das Fazit? Wenn nein, was hat die Umfrage ergeben?
2. Wird dem im Rahmen des Wettbewerbs die gebührende Beachtung geschenkt? Wenn ja, wie? Wenn nein, warum nicht?
3. Stimmt es, dass die grosse Beckenanlage ein Gefälle hat? Wenn ja, wie verläuft dieses? Wenn nein, wie erklären sie sich die Feststellungen des Personals und des Fragestellers?

Bern, 04. September 2018

Erstunterzeichnende: Alexander Feuz, Kurt Rügsegger, Ueli Jaisli

Mitunterzeichnende: -